



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Bezirksfischereitag Freiburg LFV-BW

## 2024

23.11.2024

# Bezirksfischereitag Freiburg LFV-BW 2024

**1. Die (neue) Fischereibehörde Freiburg**

**2. Pachtverträge und Befischungintensität**



# Die Fischereibehörde des RPF

- **Sachgebiet innerhalb des Referats 33 - Pflanzliche und tierische Erzeugung**
- **Untere und mittlere Verwaltungsbehörde zugleich**
- **Träger öffentlicher Belange (Anhörung in Wasserrechts-, Baurechts-, Naturschutz- und Flurbereinigungsverfahren)**



# Die Fischereibehörde des RPF

## Aktueller Personalbestand:

**1 Fischereireferent (Freiburg i. Br.) - seit 01.01.2023 im Dienst**

**3 Hauptamtliche Fischereiaufseher (Freiburg i. Br., Bad Säckingen, Insel Reichenau)**

**1 Verwaltungsfachkraft (Freiburg i. Br.) - seit 01.09.2024 im Dienst**

**Bei Abwicklung Ordnungswidrigkeiten unterstützt Ref. 31**

**8 ehrenamtliche Fischereiaufseher für Fischereiaufsicht**

➤ **(Breisgau-Hochschwarzwald & Freiburg, Emmendingen, Lörrach, Ortenaukreis, Konstanz, Schwarzwald-Barr, Tuttlingen, Rottweil)**



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Die Fischereibehörde des RPF

**Elke Wölfle**



**Peter Hornetz**

Bodensee-Untersee  
Lkr. KN, TUT, RW



**Peter Weisser**  
Lkr. BH (außer NW-Gebiet\*)  
Lkr. LÖ, WT, SB



**Stephan Rimmele**  
Lkr. BH (NW-Gebiet)  
Lkr. EM, OG  
Freiburg



**Dominik Geray**



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

## Liste der Fischereiaufseher - Regierungspräsidium Freiburg

Stand: November 2024

staatlich	Dienstbezirk	Name, Vorname	Anschrift	Telefonverbindung
				E-mail
				Dienststelle
				privat
Bodensee-Untersee Lkr. KN, TUT, RW	Hornetz, Peter	Seestraße 61 78479 Reichenau	<a href="mailto:Peter.Hornetz@rpf.bwl.de">Peter.Hornetz@rpf.bwl.de</a> 0761/208-1545 0172/7257169	
Lkr. BH (NW-Gebiet*) Lkr. EM, OG Freiburg	Rimmele, Stephan	Bertoldstraße 43 79098 Freiburg i. Br.	<a href="mailto:Stephan.Rimmele@rpf.bwl.de">Stephan.Rimmele@rpf.bwl.de</a> 0761/208-1342	
Lkr. BH (außer NW-Gebiet*) Lkr. LÖ, WT, SB	Weisser, Peter	Rathausplatz 5 79713 Bad Säckingen	<a href="mailto:Peter.Weisser@rpf.bwl.de">Peter.Weisser@rpf.bwl.de</a> 07761/5506-6723 0172/7793518	

\* Das nordwestliche Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald (BH) umfasst die Gemeinden: Vogelsburg, Eichstetten, Bötzingen, Ihringen, Breisach, Mendingen, Gottenheim, Mach und Umkirch

ehnenamtlich	Dienstbezirk	Name, Vorname	Anschrift	Telefonverbindung
				E-mail
				Dienststelle
				privat
Breisgau-Hochschwarzwald Freiburg	Kaiser, Herbert	Lochmühleweg 8 79853 Lenzkirch	<a href="mailto:Fischzucht.Kaiser@yahoo.de">Fischzucht.Kaiser@yahoo.de</a> 07653/1210 0172/7630309	
Emmendingen	Gutjahr, Uwe	Neuer Weg 4 79206 Breisach	<a href="mailto:gutesjahr@gmx.net">gutesjahr@gmx.net</a> 0171/6000619 07667/941866	
Lörrach	Strittmatter, Michael	Brombacherstr. 28 79618 Rheinfelden	<a href="mailto:Strittmatterm@freenet.de">Strittmatterm@freenet.de</a> 07623/20557; 0162/2638632	
Ortenaukreis	Stäbler, Stephan	Hauptstraße 33 77793 Gutach	<a href="mailto:stephanstaebler@gmx.de">stephanstaebler@gmx.de</a> 0170/9624310; 07833/9557-189	
Konstanz	Heinermann, Stefan	Hohenstoffelstraße 2A 78259 Mühlhausen-Ehingen	<a href="mailto:Stefan.Heinermann@email.com">Stefan.Heinermann@email.com</a> 0170/8135712	
Schwarzwald-Baar	Kienzle, Markus	Hegistraße 5 78073 Sunthausen	<a href="mailto:Kienzle.Markus@web.de">Kienzle.Markus@web.de</a> 0152/24821398	
Tuttlingen	Schröter, Maurice	Offenbachweg 6 78194 Immendingen	<a href="mailto:Maurice.Schroeter81@email.com">Maurice.Schroeter81@email.com</a> 07462/2691330	
Rottweil	Schnekenburger, Michael	Steigstraße 74 78554 Aldingen	<a href="mailto:ms@schnekenburger-dach-wand.de">ms@schnekenburger-dach-wand.de</a> 0170/9302538	

Fischereibehörde RP Freiburg	Name, Vorname	Anschrift	Telefonverbindung
	Geray, Dominik	Bertoldstr. 43 79098 Freiburg	<a href="mailto:Dominik.Geray@rpf.bwl.de">Dominik.Geray@rpf.bwl.de</a> 0761/208-1297
	Wöflle, Elke	Bertoldstr. 43 79098 Freiburg	<a href="mailto:Elke.Woelfle@rpf.bwl.de">Elke.Woelfle@rpf.bwl.de</a> 0761/208-1296

# Ehrenamtliche Fischereiaufseher Regierungsbezirk Freiburg – Kennzahlen 2023

<b>Dienstleistungen 2023</b>	
<b>Dienstleistungen (Std.)</b>	<b>1453</b>
<b>Gefahrene Wegstrecke KFZ (km)</b>	<b>15813</b>
<b>Kontrollgänge (Anzahl)</b>	<b>136</b>
<b>Wasseranalysen</b>	<b>2</b>
<b>andere Gewässeruntersuchungen</b>	<b>0</b>
<b>Teilnahme an amtl. Wasserschauen</b>	<b>0</b>
<b>Amtshilfe Ermittlung Fischsterben</b>	<b>1</b>
<b>Anzeigen (Owi)</b>	<b>9</b>
<b>Verwarnungen (mündl.)</b>	<b>4</b>
<b>Verwarnungen (gebührenpfl.)</b>	<b>0</b>
<b>Vorträge</b>	<b>0</b>
<b>Beratungen</b>	<b>4</b>
<b>Berichte</b>	<b>16</b>



# Aktivitäten 20(23/24)

## ➤ Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

**Ziel:** Erhaltung und Förderung einheimischer, naturraumtypischer Fischbestände mit natürlicher Altersstruktur (Reproduktion!)

→ **guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential**

→ Zielvereinbarungen mit Landratsämtern, deshalb hoher Maßnahmenbedarf und Druck

→ Großräumiges „Revitalisierungsprogramm“ das auf Ansprüchen der Fischarten basiert  
> Landesstudie Gewässerökologie (LSGÖ)

## ➤ Umsetzung Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-RL)

**Ziel:** Erhaltung und Förderung seltener, gefährdeter Fisch- und Krebsarten  
(Bsp. Groppe in FFH Anhang II)





# Aktivitäten 2023/24

- **Umsetzung Durchgängigkeit an den „festen Schwellen“ im Restrhein**
- **Aktuelle Durchgängigkeit der Programmgewässer für den Lachsaufstieg**
  - **Rench**
  - **Kinzig**
  - **Elz-Dreisam**
- **Neukonzessionierung Wasserentnahmen Schluchseewerke**
- **Der Aal - Vom Aussterben bedroht**
- **Anpassung des Fischereigesetzes an aktuelle Erfordernisse, Erarbeitung eines „Referentenentwurfs“**



# Pachtverträge und Befischungsintensität



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Rechtliche Grundlagen

### **FischG BW § 18 Pachtvertrag**

(1) Der Pachtvertrag darf nur mit höchstens sechs Mitpächtern, darunter höchstens zwei juristischen Personen abgeschlossen werden. Im Pachtvertrag kann vereinbart werden, daß der Pächter befugt ist, Unterpacht- und Erlaubnisverträge abzuschließen. Der Pachtvertrag, seine Änderung und die Kündigung bedürfen der Schriftform.

(2) Bei Pachtverträgen, in denen die Verpflichtung nach § 14 Abs. 1 ganz auf den Pächter übertragen wird, muß die Pachtzeit mindestens zwölf Jahre betragen.

(3) Die Fischereibehörde kann Ausnahmen von Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 zulassen, wenn die ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Vertragsgewässers gewährleistet ist.

(4) Auf den Pachtvertrag finden die Vorschriften der §§ 566 bis 567 b, 1056 und 2135 BGB entsprechende Anwendung.



# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Rechtliche Grundlagen

### **FischG BW § 19 Anzeige von Pachtverträgen**

(1) Abschluß, Änderung, Kündigung und Erlöschen eines Pachtvertrags im Sinne von § 18 Abs. 2 sind vom Verpächter der Fischereibehörde unverzüglich anzuzeigen; zur Anzeige ist auch der Pächter berechtigt.

Vor Ablauf von zwei Monaten nach Anzeige eines Vertragsabschlusses darf der Pächter die Fischerei nicht oder nicht in dem sich aus der Vertragsänderung ergebenden Umfang ausüben. Wird der Vertrag beanstandet, darf der Pächter die Fischerei in dem sich aus dem Vertrag ergebenden Umfang erst ausüben, wenn die Beanstandungen behoben sind oder das Gericht rechtskräftig festgestellt hat, daß der Vertrag nicht zu beanstanden ist.



# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Rechtliche Grundlagen

### FischG BW § 19 Anzeige von Pachtverträgen

(2) Die Fischereibehörde kann einen Pachtvertrag im Sinne von § 18 Abs. 2 sowie dessen Änderung innerhalb von zwei Monaten nach Eingang der Anzeige beanstanden, wenn

1. gegen die Vorschriften des § 18 Abs. 1 Satz 1 und 3 und Abs. 2 verstoßen wurde,
2. die Erhaltung eines angemessenen Fischbestandes durch die Bestimmungen des Pachtvertrages nicht sichergestellt ist, oder
3. die Bestimmungen des Hegeplanes nicht beachtet sind.

(3) In dem Beanstandungsbescheid sind die Vertragsteile aufzufordern, den Vertrag innerhalb einer bestimmten Frist, die mindestens einen Monat betragen soll, aufzuheben oder in bestimmter Weise zu ändern.



# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Angemessener Fischbestand - Wie wird dies definiert?

Dieser soll durch die Hegepflicht gewährleistet werden!

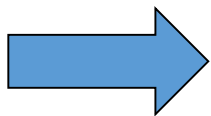
### FischG BW § 14 Hegepflicht

(1) Der Fischereiberechtigte ist verpflichtet, einen der Größe und der Beschaffenheit des Gewässers sowie dem Umfang seines Fischereirechts entsprechenden Fischbestand zu **erhalten** und zu **hegen**. Dabei sind die anderen Nutzungsarten am Gewässer angemessen zu berücksichtigen. Soweit erforderlich, ist ein künstlicher Besatz mit Fischen vorzunehmen.

[...]

(4) Wird das Fischereirecht durch einen Pachtvertrag im Sinne von § 18 Abs. 2 verpachtet, obliegt die Verpflichtung nach Absatz 1 dem Pächter. Soweit bei den sonstigen Pachtverträgen der Pächter vertraglich zur Hege verpflichtet ist, bleibt auch der Fischereiberechtigte zur Hege verpflichtet.

[...]



**Erhalten** = Befischungsintensität gemäß Ertragsfähigkeit.

**Hegen** = Falls die natürliche Reproduktion eingeschränkt ist  
Besatzmaßnahmen durchführen (oder besser die Reproduktion unterstützen).



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Pachtverträge und Befischungsintensität

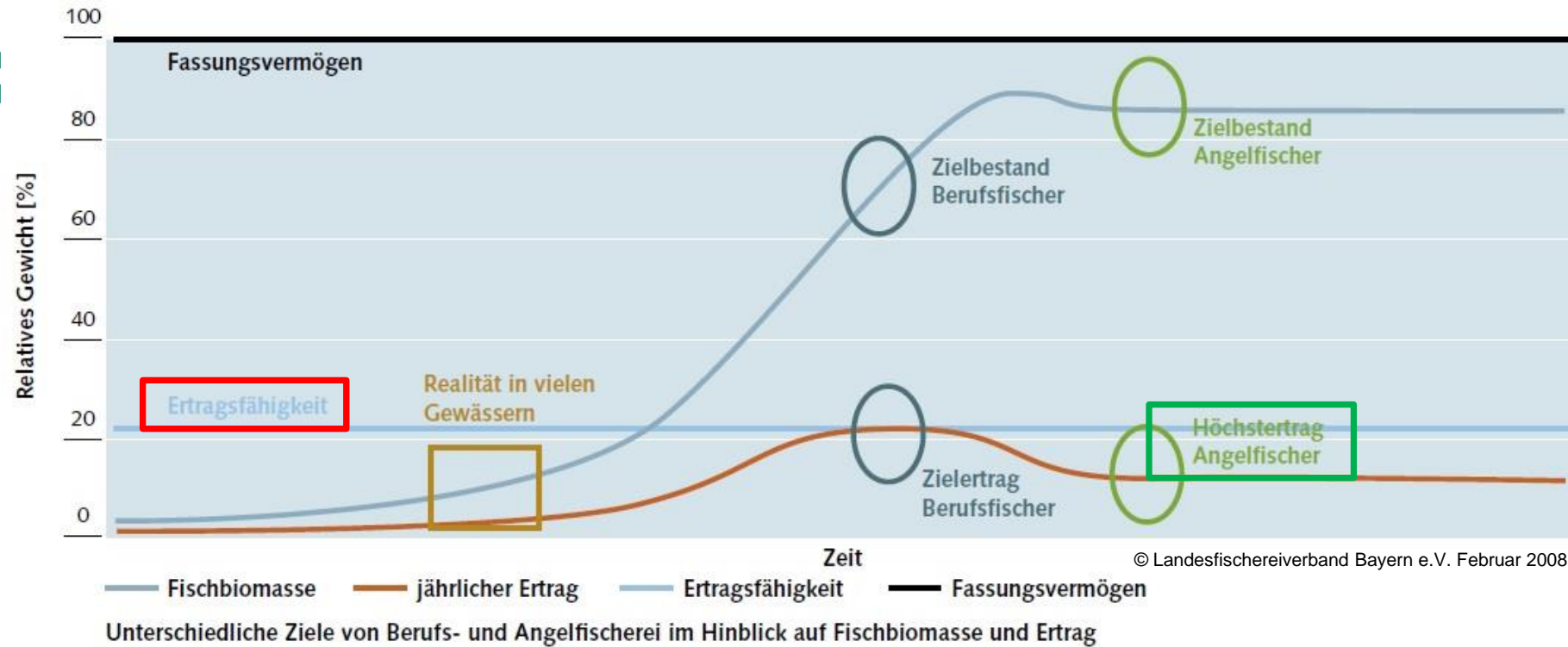
## Befischungsintensität

Eine angemessene Befischungsintensität die der Hegepflicht entspricht zielt auf die Abschöpfung des natürlichen fischereilichen Ertrags eines Gewässers ab.

Ertrag = Anteil des jährlichen Zuwachs an Fischbiomasse (=Jahresproduktion), den der Mensch theoretisch fangen und entnehmen könnte.

→ Aber: Angelfischereilich interessant ist häufig nur ein gewisser Teil des Ertrags → „**Edelfische**“





**Ertrag/Ertragspotential:** Gesamtgewicht an Fischen, welche sich unter Einhaltung geltender Fangbeschränkungen wie Schonmaß und Schonzeit alljährlich pro Hektar Wasserfläche nachhaltig entnehmen lassen.

**Angelfischereilicher (Höchst-)Ertrag:** Aufgrund selektiver Entnahme der tatsächlich nutzbaren Arten in der Realität deutlich geringer, als der empirisch ermittelte Ertrag (Erfahrungswert 30 – 50% des Ertragspotentials).

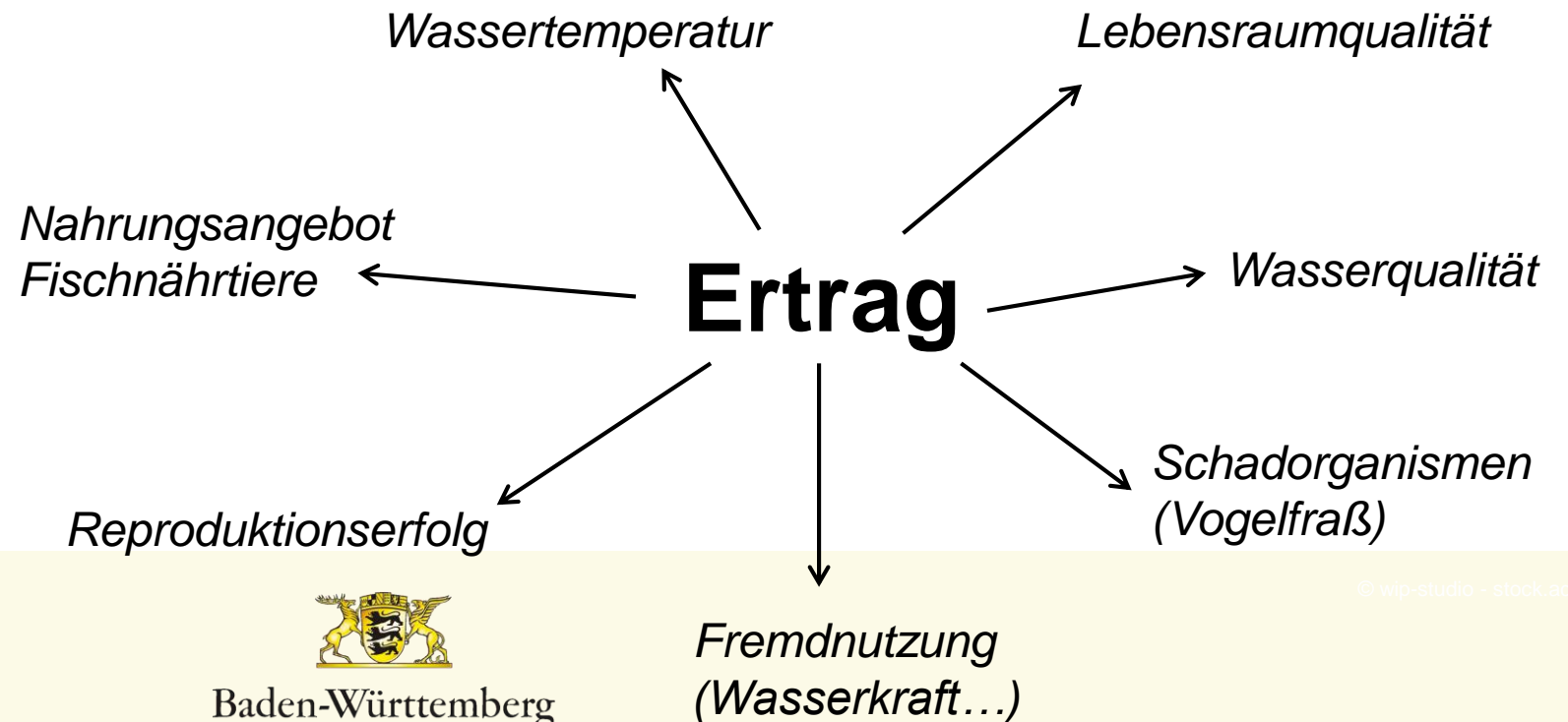




# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Befischungsintensität – Ertrag

Der Ertrag eines Gewässers wird im Schätzverfahren (basierend auf wissenschaftlichen Untersuchungen und langjähriger Erfahrung) bestimmt (andernfalls muss der durch aufwendige gewässerspezifische gewässerökologische Erhebungen bestimmt werden).





# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Befischungsintensität - Ertrag

Der Ertrag eines Gewässers wird im Schätzverfahren (basierend auf wissenschaftlichen Untersuchungen und langjähriger Erfahrung) bestimmt (andernfalls muss der durch aufwendige gewässerspezifische gewässerökologische Erhebungen bestimmt werden).

Bsp:

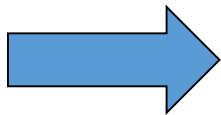
Fischregion	Beschreibung	Fischartengemeinschaft
 Obere Forellenregion	Bächlein oder kleiner Bach, gefällereich (2 bis 50‰), starke bis mäßige Strömung, flach, stark wechselnde Wasserstände, klares, sauerstoffreiches und kaltes Wasser, steinig-kiesige Sohle, relativ arm an Pflanzen und Kleintieren; <b>Ertragspotenzial: 10 bis 50 kg/ha (Ø 30 kg/ha)</b>	<b>Leitart:</b> Bachforelle <b>Begleitarten:</b> Elritze, Koppe, Bachneunauge
 Hecht-Schleien-See	Flach, über große Flächen krautreich, ausgeprägte Gelegezone, relativ klares Wasser, Untergrund sandig-schlammig <b>Ertragspotenzial: 25 bis 120 kg/ha (Ø 60 kg/ha)</b>	<b>Leitart:</b> Hecht, Schleie <b>Begleitarten:</b> Karausche, Rotfeder, Rotauge, Güster, Barsch, Aal

# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Befischungsintensität = Anzahl Jahreseerlaubnisscheine?

### Rechtliche Grundlage „Erlass des Ministeriums Ländlicher Raum“ von 1990 darin geregelt:

- Zur Beschreibung der höchstzulässigen Befischungsintensität dient die Maßeinheit "Jahreseerlaubnisschein" (1 JE = 3 Monatsscheine = 8 Wochenscheine = 30 Tagesscheine)
- Für Salmonidengewässer 1 JE = 12 Tagesscheine
- Grundlage angenommener Jahresfang eines Anglers: 15 - 35 kg/Jahr
- An ökologisch wertvollen Gewässer evtl. weitere Begrenzung der Erlaubnisscheinanzahl notwendig
  - Es darf weder zu einer übermäßigen Befischung noch zu einer Beeinträchtigungen der im und am Wasser lebenden Tier- und Pflanzenwelt kommen.



**Angelfischerei kann eine Beeinträchtigungen der im und am Wasser lebenden Tier- und Pflanzenwelt darstellen**  
**→ Überfischung möglich! Konflikte mit Naturschutz möglich!**



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Beispiel Praktische Umsetzung

$$\frac{\text{Gewässergröße (in ha) * Ertragspotential (kg/ha)}}{\text{Angenommener Jahresfang Angler}} = \text{Anzahl Jahresherlaubnisscheine}$$

Bsp.: Forellenbach  
(Breite: 5 m Länge: 4km)

$$\frac{2 \text{ ha (Fläche) * } 40 \text{ kg (Ertrag)}}{15 \text{ kg/Jahr}} \sim 5 \text{ JE}$$



# Pachtverträge und Befischungsintensität

Werden die zulässigen Jahresscheine weniger? – Zum Teil Ja

- **Gewässergröße im Pachtvertrag fehlerhaft (Flurstücksgröße entspricht nicht immer der Wasserfläche)**  
→ **Leichtere Nachmessbarkeit durch GIS-Systeme (Luftbilder)**



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



# Pachtverträge und Befischungintensität



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Werden die zulässigen Jahresscheine weniger? – Zum Teil Ja

- **Gewässergröße im Pachtvertrag fehlerhaft (Flurstücksgröße entspricht nicht immer der Wasserfläche)**
- **Leichtere Nachmessbarkeit durch GIS-Systeme (Luftbilder)**
- **Konsequente Umsetzung des MLR Erlasses**
- **Abnehmende Ertragsfähigkeit der Gewässer („Sauberkeit“, Vogelfraß, Klimawandel, ...)**





# Pachtverträge und Befischungsintensität

## Werden die zulässigen Jahresscheine weniger? – Zum Teil Ja

- Gewässergröße im Pachtvertrag fehlerhaft (Flurstücksgröße entspricht nicht immer der Wasserfläche)
- Leichtere Nachmessbarkeit durch GIS-Systeme (Luftbilder)
- Konsequente Umsetzung des MLR Erlasses
- Abnehmende Ertragsfähigkeit der Gewässer („Sauberkeit“, Vogelfraß, Klimawandel, ...)
- Vermeidung von Konfliktpotential mit Naturschutz (Begrenzung der Begehungen)
- Im Zweifelsfall kann Aufsichtsbehörde haftbar für gemacht werden, wenn zweifelhafte Pachtverträge „durchgewunken“ werden

**Jahreserlaubisscheine in Pachtverträgen sind probates Mittel zur Kontrolle der vertragsmäßigen Einhaltung der Hegeverpflichtung!**

***In anderen Bundesländern müssen Hegepläne vorgelegt werden, die von der Fischereibehörde kontrolliert werden → Gestaltungsspielraum für Angelvereine sinkt!***





# Baden-Württemberg

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg i. Br.

Dominik Geray

Fischereireferent

Referat 33 - Abteilung 3

0761 208-1297

[Dominik.Geray@rpf.bwl.de](mailto:Dominik.Geray@rpf.bwl.de)



[www.rpf-freiburg.de](http://www.rpf-freiburg.de)

